

Altona 93 - Verhaltensregeln zur Prävention sexualisierter Gewalt



Präambel

Diesem Katalog von Verhaltensregeln zur Prävention sexualisierter Gewalt liegt als Quelle der Leitfaden der HSJ zugrunde, welcher lediglich an die Besonderheiten von Altona 93 angepasst wurde.

Alle ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen von Altona 93. halten sich, bei allen internen und externen Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen, verbindlich an diesen Verhaltensleitfaden.

1. Einzelgespräche/ Einzeltraining

Kein Einzelgespräch/ Einzeltraining ohne Kontroll- und Zugangsmöglichkeiten für Dritte. Die Einhaltung des 6-Augenprinzips (Hinzuziehung Dritter, z.B. Elternteil, Betreuer*in) ist Standard.

2. Kein gemeinsames Duschen und Übernachten in einem Zimmer mit Teilnehmenden.

Beim Training und beim Spiel bleiben die Trainer*innen und Betreuer*innen außerhalb des Duschbereichs und übernachten bei Ausfahrten und Trainingslagern nicht gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen.

3. Betreten der Umkleiden / Übernachtungsräume

Trainer*innen und Betreuer*innen betreten die Umkleiden / Übernachtungsräume nur zur Aufrechterhaltung der Ordnung und nach anklopfen.

4. Keine unangemessenen körperlichen Kontakte

Keine unangemessenen körperlichen Kontakte z. B. bei Technikkorrekturen, Gratulation, Trösten. Sofortiges Einstellen von Körperkontakten, wenn der*die Sportler*in das nicht wünscht.

5. Private Kontakte

Keine Mitnahme in den Privatbereich, ohne dass eine oder mehrere, weitere Person/en dabei ist/sind. Übernachtungen im Privatbereich sind ausgeschlossen!

6. Privatgeschenke

Trainer*innen und Betreuer*innen unterlassen Privatgeschenke vor allem an einzelne Teilnehmende und lassen Spieler*innen keine individuellen Vergünstigungen zuteilwerden.

7. Social Media-Kontakte

Es werden keine 1:1 Social-Media-Kontakte (einschließlich Messenger-Dienste) zu Spieler*innen gepflegt. An Gruppenchats nehmen Trainer*innen und Betreuer*innen nicht teil. Die Kommunikation für Absprachen und Termine finden über Team Systems statt und werden nur für sport- und vereinspezifische Themen genutzt.

8. Fotos und Videomaterial

Fotos und Videomaterial von Spieler*innen werden nicht über soziale Medien weitergeleitet. Entsprechendes Material wird zur Veröffentlichung in Verbandsmedien nur mit schriftlicher Zustimmung der Spieler*innen oder ihrer Erziehungsberechtigten verwendet.

Hamburg im Januar 2022

Der Vorstand